

# Schlossprophet

SONNTAG, 29. JANUAR



ZAUBERSCHLOSS 2023

**W**as für ein wundervoller Tag gestern! Beinahe war das Gefühl vergessen, wie unglaublich schön es ist, mit allen gemeinsam in der Großen Halle zu stehen. Aber wirklich nur beinahe – es kam am ersten Tag mit voller Kraft zurück, zusammen mit all den schönen Erinnerungen der vergangenen Zauberschlossjahre.

All die altbekannten Gesichter, all die bekannten Abläufe... Es fühlte sich an, als wären wir nie weg gewesen, als wäre kaum ein Tag vergangen, seitdem PROF. TONKS die letzte Abschlussrede gehalten hatte.

Apropos Rede, damit hatte PROF. TONKS tatsächlich einige Probleme. Zu Beginn missglückte der Sonoruszauber, sodass die Schulleiterin kaum weiter als über das Schulleitungspodest hinaus gehört werden konnte. Doch es wäre nicht der erste Schultag, wenn nicht irgend etwas schief laufen würde und wir sind uns bestimmt alle einig, dass es deutlich schlimmere Pannen geben könnte. Letztendlich konnten doch alle Versammelten den wundervollen Worten von PROF. TONKS lauschen, das ein oder andere Tränchen wurde weggewischt und dann ging es auch schon los mit dem gewohnten Schulalltag.



Also zumindest für fast alle. Das HAUS SPHYLESCA wurde sehr schnell vor ungeahnte Herausforderungen gestellt, denn, nun ja, der Gemeinschaftsraum musste leider geschlossen werden – mehr dazu auf Seite 3.

Ansonsten verlief der Tag erstaunlich gut, trotz der vielen neuen Änderungen. Vielleicht auch gerade deswegen? Wer weiß!

Alles ist zwar anders, aber dennoch ist es weiterhin vertraut. Oh!

Das gilt übrigens auch für meinen Namen – dass ich das vergessen habe zu erzählen!

Unter uns, eigentlich hatte ich einen super langen Text von SCHÜLERSPRECHERIN LEYLA WILKINS

bekommen, zum Thema Schüler-sprecher-Casting, aber... nun ja, der halbe Text handelte von ihr selbst und ihrer Selfcare Routine und der Rest stand bereits gestern schon in der Ausgabe, wie Sie ja alle bereits gelesen haben.

Ich denke, stattdessen kann ich doch einfach über mich sprechen, oder?

Das war nämlich so. Ich habe mich selbstverständlich perfekt auf die Abreise Richtung ZAUBERSCHLOSS vorbereitet und alles an meinen Unterlagen und Mitbringseln war ganz normal.

Aber dann, lang nachdem wir alles ausgepackt und die Redaktion bereit für den Schulalltag war, wurde es ganz merkwürdig. Mit einem Mal ich dachte ich wäre verflucht, ...

DER TREND DES TAGES  
**SOCKEN-, STOCK- &  
SCHUHPARADE**

Lesen Sie in dieser Ausgabe außerdem:  
Sphylesca ohne Raum ➔ Seite 3 | Unterrichtsvorstellungen ➔ S. 4 - 5  
Zauberschloss Hymne ➔ Seite 6

las ich auf meinem Namensschild einen anderen Familiennamen. Verückt!

Das hätte nun natürlich nur an dem Schild gelegen haben, vielleicht an einem kleinen Streich.

Doch bei Sichtung meiner Unterlagen stellte sich heraus, dass sich mein Name auch auf allen Schriftstücken geändert hatte, die ich mit ins Zauberschloss gebracht hatte.

Sehr wundersam muss ich sagen, doch wird sich das Zauberschloss wohl etwas dabei gedacht haben, denke ich mir.

Nun gut, das traf nun nicht auf meinen bekannten Ehemann zu, der Zuhause sehr dringend einen großen Schluck Beruhigungstrank brauchte, als ich ihm von der Wandlung meines, oder viel mehr ja eben *seines*, Namens berichtete.

Denn, tja, wie soll ich sagen... Anscheinend hat sich dieser Wandel auch auf alles andere innerhalb der Familie ausgewirkt. Und, um es vorsichtig zu sagen, muss mein Ehemann nun wohl jedes einzelne Schild und Etikett in seinem Geschäft ändern lassen. Aber ich denke, bei einem großen Buch- und Tränkehandel in der LONDONER NOC-

TURNGASSE, da wird schon nicht zu viel Arbeit entstehen, wenn oben drauf noch die komplette Kundschaft darüber informiert werden muss. Und die ganzen Visitenkarten. Mein Mann beschäftigt viele Mitarbeitende, der schafft das schon, glaube ich.

Aber ich schweife ab. Ich werde mich auf jeden Fall nun erkundigen, ob diese Erfahrung noch andere im Zauberschloss gemacht haben. Um genau zu sein, werde ich meine eigenen Angestellten losschicken.

*Amaren Zalibry*

## KENNT IHR SCHON DEN NEUEN BEWOHNER DER REDAKTION?

**W**ir haben uns zwar schon an den kleinen Quälgeist gewöhnt, doch fiel uns während der Sichtung unserer Werke auf, dass manche Lesenden vermutlich noch nicht unser neues „Haustier“ kennengelernt haben. Ungeheuerlich, muss ich dazu sagen, schließlich hat der Schlossprophet auch außerhalb des Zauberschlosses fleißig gearbeitet und Zeitungen veröffentlicht. Dort haben wir bereits über unsere Entdeckung des

Schlokros berichtet. Dieses winzig kleine magische Wesen, ähnlich eines gewöhnlich Krokodils, bewegt sich zwischen Seiten und Zeilen und frisst alles von Satzzeichen bis zu ganzen Worten. Gelegentlich (wenn diese nicht schmecken?) spuckt es diese Satzketten an anderer Stelle auch wieder aus.

Wundern Sie sich also nicht, liebe Lesenden, wenn hin und wieder etwas auf den Seiten fehlt – wir

bemühen uns, den kleinen Racker im Zaum zu behalten, sodass Schäden möglichst vermieden werden. Manchmal klappt das nicht ganz so gut, Schlokros haben ein ganz besonderes Talent dafür zu entwischen, sie werden immer ganz flutschig wenn sie bemerken, dass man sie einfangen möchte. Und leider eben auch sehr hungrig, daher machen sie sich leider über alle Texte her, die sie finden können, sofern man nicht stetig für Nachschub sorgt.

## KORREKTUR

**N**amen ändern sich derzeit sehr viel, einer hatte sich bereits aus wunderbaren Gründen geändert gehabt, das war uns allerdings temporär wieder entfallen. Tragisch, da wir selbst davon berichtet hatten.

Selbstverständlich trägt die zauberhafte Photographin nicht mehr den Namen „ASBURY“, schließlich hat sie vor nicht allzu langer Zeit den ebenfalls einzigartigen, ehemaligen PROFESSOR FÜR ZAUBERSTABBAU, PROFESSOR HUGES, geheiratet und

heißt nun natürlich SALEM O. HUGES. Dabei kommt nun allerdings die Frage auf, was die beiden Turteltäubchen momentan eigentlich so machen. Vielleicht werden wir darüber noch informiert in diesem Schuljahr.

# SPHYLESCA OHNE EIGENEN GEMEINSCHAFTSRAUM

**D**as war eine unerwartete Überraschung: Als die Schülerinnen und Schüler des HAUSES SPHYLESCA am ersten Schultag wie gewohnt ihren gemütlichen Gemeinschaftsraum in luftiger Höhe aufsuchen wollten, kamen sie nicht weit.

Kaum wurde die Tür durch den geheimen magischen Spruch geöffnet, platzten wuchernde Zweige mit frischen grünen Blättern durch den Spalt und sprossen einer Flutwelle gleich auf den Flur hinaus! Ein Betreten des Raumes war unmöglich, bis zur Türöffnung war alles komplett mit Astwerk jeglicher Höhe und Breite verstopft. Wie war das möglich? Was war in den drei Jahren der Unzugänglichkeit passiert? „Bei Merlins Bart, Omni!“ rief AROLÉ LAMARQUE sorgenvoll aus. Omni ist ein ehemaliger Schüler des HAUSES SPHYLESCA, dessen letzte bekannte Daseinsform ein Kaktus war.

Die vergangenen drei Jahre hatte er allein im Gemeinschaftsraum verbringen müssen. „Vielleicht ist seine grüne Magie explodiert und er befindet sich in einer neuen Metamorphose?“ formulierte LILY NEAL erste Überlegungen, nachdem sie wieder zu wohl artikulierten Worten fähig war. Die SPHYLESCA-GRUPPE zog nun alle Register ihres überragenden magischen Könnens. Vergebens. Kein Zauberspruch, kein eilig gebrauter Trank, kein Gift und kein gutes Zureden änderten den vorgefundenen Zu-

stand auch nur ansatzweise. Nun war guter Rat teuer.

SPHYLESCA brauchte dringend einen Raum, um sich von den Strapazen der langen Ferien zu erholen die vielen Tagesbesuchenden in das Zauberschlossleben einzuweisen! Doch wohin? Hastig irrte die Gruppe nach der Mittagspause durch das Zauberschloss, um einen Ersatzraum zu suchen. Er durfte nicht zu viele Grünpflanzen beherbergen und besonders keine fleischfressenden Exemplare. Vergebens.

Das stets hilfsbereite HAUS WYVERTEN bot bis zur Klärung der ungewöhnlichen Umstände seine Gastfreundschaft an. Auch die Schulleitung legte dies genau so fest. Denn, so hieß die Begründung, im neuen Schulausweis war dies bereits so vermerkt!

Das ZAUBERSCHLOSS selbst hatte so entschieden.

So geschah es, dass die blauen Hausangehörigen mit Sack und Pack in den Gemeinschaftsraum der Drachen einzogen. Dort wurden sie sehr herzlich empfangen und es wurde sogar Platz für jede Menge Sphylesca-Merchandising geschaffen, damit sich die Gäste auch wirklich wohlfühlen. Das ist echter Gemeinschaftssinn!

Oder, wie es bei den HOLYWELL HYÄNEN immer hieß: Am besten schmeckt Pudding, wenn man ihn zusammen isst!

GF

**GEMEINSCHAFTSRAUM GESUCHT!**

Aufgrund nicht näher preiszugeben wollender Umstände suchen wir dringendst (!) einen freien Raum im Zauberschloss:

- \* nicht zu groß, nicht zu klein
- \* mit Pflanzen, aber nicht zu viele und nicht unter Naturschutz stehende und keine fleischfressenden
- \* für Kinder geeignet

Falls jemand einen solchen Raum gesehen hat oder weiß, wie einer zu finden oder zu beschaffen oder abzuschwatzen ist, bitte eine eilige Eule an Arolé Lamarque oder Lily Evans senden!

Im Namen von Sphylesca - Tausend Dank!!!!

ERLEDIGT

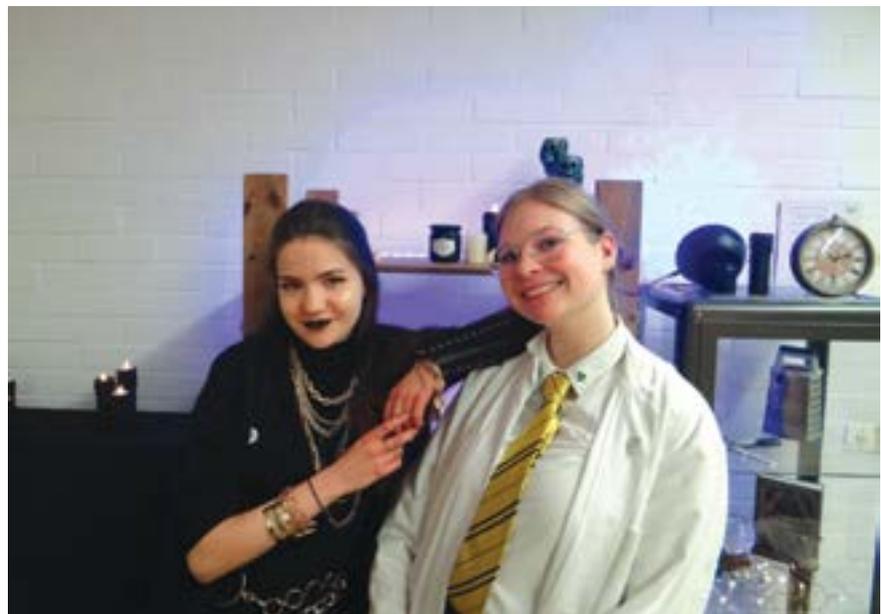
# UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN

## ALCHEMIE

**E**igens für meinen ersten Tag hat mir meine Mutter ein uraltes Andenken der Familie mitgegeben; eine Kette mit Onyxstein und einer eingravierten Rune als Glücksbringer. Doch nicht nur für mich war es der erste Tag. Auch PROFESSORIN MANDRAKE, ihre liebenswerte Assistentz MISS AÍGRÉNE O'SHEA und das Fach Alchemie feierten heute am Zauberschloss Premiere.

PROFESSORIN MANDRAKE ist kaum zu übersehen, geschweige denn zu überhören. Ihre vielen Ketten glänzen und klimpern, dass man glaubt sie noch am anderen Ende des Schlosses zu hören. MISS O'SHEA fällt wiederum nicht nur durch ihren klinisch-weißen Kittel auf, sondern brilliert mit ihrem Fachwissen in der Alchemie, mit dem sie die Professorin tatkräftig unterstützt. Dabei führt das Duo sowohl in die zentralen Ziele der Alchemie, ihre Geschichte und die ambitionierte Forschung der Professorin selbst, ein. So hat diese sich vorgenommen, den Stein der Weisen, das zentrale Relikt der Alchemie, neu zu erfinden. Um ihre Fähigkeiten nicht einrosten zu lassen, gibt es natürlich nicht nur Theoretisches im Unterricht zu bestaunen.

Den Kern des Unterrichts bildet nämlich ein beeindruckendes Experiment; aus altem, gemahlenem Marmor aus Ägypten und Wasser, welches das Licht von drei Vollmonden aufgesogen hat, soll unschmelz-



barer Schnee hergestellt werden. Doch benötigt so ein kompliziertes Verfahren noch eine letzte, zentrale Zutat; Magie. Es brauchte alle Hexen und Zauberer, die den Unterricht besuchten, um genug Magie zu sammeln. Der Raum war auf einmal erfüllt von Raunen, Schnaufen und zahlreichen Zaubersprüchen, die von wedelnden Armen begleitet wurden.

Am Ende glückte das Experiment, dank der tatkräftigen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch wegen der hervorragenden Fachkompetenz der Professorin und ihrer Unterstützerin. Zum Schluss konnte von allen mutigen und etwas risikofreudigen Hexen und Zauberern der Schnee noch betastet werden und siehe da: trotz der Körperwärme und dem ein oder anderen prüfenden Zauberspruch gelang es niemandem den Schnee zum Schmelzen zu bringen.

Das nenne ich ein gelungenes Experiment und eine noch gelungene Stunde im FACH ALCHEMIE, im RAUM 206!

Noch ein letzter Aufruf in eigener Sache. Ich vermisse seit dieser Stunde meine Halskette. Die letzte Person, die sie in den Händen hielt, war die Professorin selbst. Doch diese versicherte, dass sie sie mir zurückgegeben hätte. Und wer würde an den Worten einer Professorin zweifeln? Daher meine Bitte: wer auch immer weiß, wo die Kette ist oder wenn eine Person irgendwelche Anhaltspunkte hat, bitte lasst es mich wissen! Nutzt dafür gerne den roten Briefkasten vor der Redaktion des SCHLOSSPROPHETEN!

NH

## MAGIE DER WORTE

**W**ir alle sind Teil einer magischen Welt, die nur so vor Zaubersprüchen, -tränken und -stäben strotzt. Dass das jedoch nicht immer so sein muss, um wahrhaft Fantastisches zu vollbringen, lehrte mich heute die wundervolle Professorin und Kollegin des SCHLOSSPROPHETEN, JOHANNA ARIOLAVI.

In ihrem Unterricht, Magie der Worte, lernen junge und alte Hexen und Zauberer, Worte optimal einzusetzen und damit mächtige Gefühle und Empfindungen zu beschwören. Der Unterricht beginnt auch gleich mit einer Übung und einem Rat der Professorin, den sich sicherlich alle Leserinnen und Leser des SCHLOSSPROPHETEN und vermutlich auch die Redaktion selbst, zu Herzen nehmen sollten: jeden Tag, für eine ganze Stunde sollte man den Mund und insbesondere die Zunge mit zentralen Übungen trainieren.

Wie wollt ihr sonst einen Zauberspruch erfolgreich ausführen, wenn ihr die Worte nur nuschelt und am Ende nicht eine Kröte, sondern euch selbst in eine Vase verwandelt? Jetzt fragen Sie sich sicherlich zurecht, liebe Leserin und lieber Leser, welche Übung sie denn täglich einmal ausführen müssen. Tja liebe Lesenden, dafür müssen sie wohl den Unterricht der Professorin besuchen, welcher im KONZERTSAAL 2 (RAUM 356) stattfindet.



Dort wartet aber noch vielmehr auf Sie, als die beschriebene Übung. So teilt die Professorin mit euch nicht nur ihren immensen Wissensstand und Wortschatz, sondern sammelt mit euch auch verschiedene Begriffe, mit denen ihr am Ende mächtige, zauberhafte oder sogar komische, imaginäre Wesen und Worte beschwören könnt.

Dabei wurde mir die Freude zuteil, der Professorin als Lehrunterstützung zu dienen und muss sagen, dass ich selten einer so großen Ehre zuteilwerden durfte. Eine Wesenheit, die sich mir in die Erinnerung brannte, war der kluge Stranddrache. Ich konnte förmlich spüren, wie sich dieser alte, mächtige und voller Weisheit erfüllte Drache aus seinem Hort am Strand erhob, seine Flügel ausbreitete und Sand aus Urzeiten auf mich hinab rieselt.

Die Energie dieser Erfahrung und die Lehren aus dem wundervollen Unterricht, werden mir die Kraft liefern, um wortreiche Artikel für euch zu schreiben. So bergen Worte sowohl Stärke, aber auch viele Gefahren in sich, so der letzte Rat der Professorin: nutzt eure Sprache, um Liebe zu verbreiten und Freundschaften zu stärken, oder ganz neue zu knüpfen, anstatt sie für was Schlechtes einzusetzen.

NH

# ZAUBERSCHLOSS HYMNE

Zauberschloss, eine Gemeinschaft für sich.  
 Sie verbindet alle, findet auch mich.  
 Sie erkennt oft das was mir wichtig ist, was ich denke, was hab ich hier vermisst.  
 Denn sie führt uns, oho, in die Welt aus Phänomen und Magie.  
 Und sie lehrt uns, oho, Wissen ist wie ein Teil der Fantasie.

WYVERTEN, seither gütig und treu,  
 Stets verlässlich und vor Neuem nie scheu.  
 Und ihr Wyvern gleitet mächtig im Wind, fliegt ins  
 nächste Abenteuer geschwind.  
 Gelbe Banner, oho, ihr immenser Schöpfergeist mach sie  
 stark. – Gute Herzen, oho, geben selbstlos Jedem Bei-  
 stand und Rat.

HYWENGARD, stark durch Loyalität,  
 Ihre Freundschaft uns im Herzen bewegt.  
 Sie verfolgen siegesicher ihr Ziel, seh'n zusammen jede  
 Hürde als Spiel.  
 Grüne Banner, oho, da reckt der edle Hippocampus sein  
 Haupt. – Ihre Ehre, oho, auf Gemeinschaft und Zusam-  
 menhalt baut.

SPHYLESCA, seh'n im Geiste die Kraft,  
 Erforschen Märchen, Wunder und Wissenschaft.  
 Und die stolze Sphinx die ihr Banner ziert, teilt mit ih-  
 nen besond're Wissbegier.  
 Blaue Banner, oho, Einfallsreichtum zeichnet ihre Macht  
 aus. – Große Schöpfer, oho, und Genies finden sich in  
 diesem Haus.

GLOPHORUS, handeln tapfer und kühn,  
 Lassen stetig ihren Phönix erglüh'n.  
 Und beherzt sie schreiten zügig voran, ihre Entschlossen-  
 heit zieht uns in den Bann.  
 Rote Banner, oho, wehen ruhmestvoll wie Feuer im Wind.  
 Ihre Stärke, oho, liegt darin, dass man zusammen ge-  
 winnt.

Zauberschloss, eine Gemeinschaft für sich.  
 Sie verbindet alle, findet auch mich.  
 Sie erkennt oft das was mir wichtig ist, was ich denke, was hab ich hier vermisst.  
 Denn sie führt uns, oho, in die Welt aus Phänomen und Magie.  
 Und sie lehrt uns, oho, Wissen ist wie ein Teil der Fantasie.





# THE DAILY FORTUNE



## HOROSKOPE

### Troll 21.12. - 20.01.

Troll: Du strahlst wie ein Sonnenschein! Behalte diese Energie, um dir und allen anderen eine Freude zu machen.

Dein Lucky Item: eine Sonnenblume

### NIXE 21.01. - 19.02.

Meide heute den Kontakt mit Greifen, ihr könntet heute starke Meinungsverschiedenheiten haben...

Dein Lucky Item: eine Trillerpfeife

### KOBOLD 20.02. - 20.03

Dir kann heute keiner den Tag vermiesen. Positive Energy ist Dein Motto. Du strahlst förmlich vor positiver Energie.

Dein Lucky Item: ein Spiegel

### GREIFF 21.03. - 20.04

Nixe sind heute nicht deine besten Freunde, du solltest sie meiden. Eulen hingegen sind dir gut gesinnt.

Dein Lucky Item: ein Mini-Muff

### DRACHE 21.04. - 20.05

Heute ist echt nicht dein Tag. Sieht so aus, als ob Krankheit in der Luft schwebt. Bleib im Bett und Ruh dich aus.

Dein Lucky Item: Rose

### Phönix 21.05. - 21.06.

Heute ist Dein Tag! Sei laut und äußere Deine Meinung, habe dabei keine Angst auch mal jemanden vor den Kopf zu stoßen.

Dein Lucky Item: Schokolade

### BASILISK 22.06. - 22.07.

Du hast gestern sehr viel Energie in den Tag gesteckt, fahr heute ein kleines bisschen zurück und spar Energie

Dein Lucky Item: ein Glas Wasser

### EINHORN 23.07. - 23.08.

Mit deiner positiven Energie steckst du alle anderen um dich herum an und Zauberstab Ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Dein Lucky Item: Glaskugel

### SPHINX 24.08. - 23.09.

Heute ist der perfekte Tg, um etwas neues auszuprobieren. Pflanze doch ein paar Blumen im verbotenen Wald.

Dein Lucky Item: eine Schaufel

### EULE 24.09. - 23.10

Du hast heute einige himmlischen Erleuchtungen. Dir ist wortwörtlich ein Licht aufgegangen.

Dein Lucky Item: eine Stehlampe

### MANTIKOR 24.10. - 22.11.

Es läuft heute nicht alles nach Plan, aber lass dich dadurch nicht aus der Ruhe bringen.

Dein Lucky Item: eine Ukulele

### ZENTAUR 23.11. - 20.12.

Versuch heute deine innere Mitte durch Meditation zu finden, dann wird Dein Tag umso besser.

Dein Lucky Item: eine Federboa

## TAROTKARTE DES TAGES: NEUN DER KELCHE

**N**eun der Kelche steht unter dem kleinen Arcana und steht für Harmony. Es sieht sonst, als hätten wir alles das erreicht, was wir wollten. Uns stehen alle Türen offen, um neues aus zu probieren und wie es die Kelche so sind, kreativ zu werden. Erfreut euch an diesem heutigen Tag!



# JOHANNAS ZEILENZAUBER

**L**iebe Lesende,  
was für ein Start in dieses Schuljahr! Hatten Sie auch Gänsehaut und ein Tränchen im Auge?

Für mich war es ein sehr bewegender Moment, unsere Schulleiterin auf dem Podium stehen zu sehen und die so lang ersehnten und vermissten Worte: „Liebe Schülerinnen und Schüler des Zauberschlosses...“ zu hören. In ihrer Ansprache fand sie dann auch wieder wie immer die richtigen Worte, um zusammenzufassen, welche bewegte Zeit hinter uns liegt und warum wir den Wandel im Zauberschloss nicht fürchten müssen, sondern uns auf die Chancen und Möglichkeiten freuen können, die sich dadurch ergeben.

Sie war aber auch immer eine der fleißigsten Schülerinnen bei „Magie der Worte“, darum wundert es mich nicht, dass sie ihre natürliche Begabung inzwischen perfektioniert hat! Gehen Sie doch auf Entdeckungstour, was geblieben ist und was sich geändert hat.

Freuen Sie sich über das Alte und das Neue und bleiben Sie fleißig (und) im Wandel, denn ich bleibe es auch und so bleibt das Zauberschloss lebendig!

Ihre Johanna Ariolavi

**TREND VON  
MORGEN:  
LIEBLINGSLEHR-  
KRAFT**

## FRAGE DES TAGES:

Warum heißt es eigentlich Tzatziki und nicht Greecebrei?

## ZITAT DES TAGES:

Wenn Du einen lächelnden Strand-Leoparden siehst, bist Du zu nah

## ERSTER HAUSPOKALSIEG: WYVERTEN



Der erste Hauspokal des Jahres ging am Samstag an das Haus Wyverten! Wohlverdient wurden sie aber nicht nur der erste Tagessieger, sondern auch die ersten Gewinnenden des – neuen – Hauspokals. In frischem Glanze erstrahlte dieser am Abend im Licht der Großen Halle und

wurde von allen Seiten bewundert. Die Freude war in die Gesichter geschrieben, die strahlten förmlich mit dem Pokal um die Wette.

Glückwünsche gibt es natürlich auch von uns!

---

## IMPRESSUM

### ZAUBERSCHLOSS

Redaktion  
SCHLOSSPROPHET

Fotos:  
N. Hobbes, G. Fraiser

### MITWIRKENDE:

Johanna Ariolavi  
Aurinia Dane  
Glenda Fraiser  
Chai Fu  
Katherine Harrison  
Nicholas Hobbes  
Amaren Zalibry